



**Segelanweisung für das Segeltalent des Nordens
Im Rahmen der Hafencity Championships 2017
Samstag 06. Mai 2017**

1. Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind. Es werden Bahnschiedsrichter eingesetzt.

Alle Segler/Seglerinnen müssen während ihres Aufenthaltes auf dem Wasser geeignete Auftriebsmittel tragen. Das ändert das Vorwort zum Teil 4 der WR.

2. Mitteilungen für die Teilnehmer

Mitteilungen für die Teilnehmer werden am Scoreboard gegenüber des Check in Zelt ausgehängt.

3. Signale an Land

Signale an Land werden auf der Bühne hinter dem Scoreboard gesetzt.

4. Zeitplan der Wettfahrten/ Klassenflaggen/ Bahnen siehe Anhang/ Bahnmarken

Den Zeitplan regelt die Startreihenfolge. Klassenflagge ist eine Optiflagge. Die zu segelnde Bahn ist ein up-and-down Kurs Start – 1 – Gate 2/3 – Ziel. Ist eine lange Bahn zu segeln wird mit dem Ankündigungssignal Zahlenwimpel 2 gesetzt. Dann ist die zu segelnde Bahn Start – 1 – Gate 2/3 – 1 – Gate 2/3 – Ziel. Bahnmarken 1, 2 und 3 sind orange Regattatonnen (Stabtonnen). Start- und Zielbahnmarken sind grüne Regattatonnen (Stabtonnen) und das Start-/Zielschiff (Motorboot Henny).

5. Der Start, Start- und Ziellinie

In Abänderung von WR 26 wird das im Folgenden beschriebene Startsystem angewendet. Vor dem Start jeder Wettfahrt wird Flagge „L“ gesetzt, die eine Minute vor dem Ankündigungssignal niedergeholt wird.

-1 Minute	Hinweis nächste Wettfahrt	Flagge „L“ wird niedergeholt
0 Minuten	Ankündigung der Wettfahrt	Klassenflagge wird gesetzt, bei langer Bahn auch Zahlenwimpel 2
1 Minute	Vorbereitung der Wettfahrt	Flagge P wird gesetzt
2 Minute	Ein Minuten Signal	Flagge P wird niedergeholt
3 Minute	Startsignal	Klassenflagge wird niedergeholt

Die Start- und Ziellinie wird gebildet durch den Peilmast auf dem Startschiff mit orangener Flagge und einer grünen Stabtonne.

6. Rückrufe, Zeitlimits, Hindernisse

In Abänderung zu WR 29.1 wird Flagge „X“ maximal 2 Minuten gezeigt. Auch im Falle, dass alle Boote zu früh gestartet sind, wird kein allgemeines Rückrufsignal gegeben, sondern nur der Einzlrückruf signalisiert. Ein Boot, das nicht innerhalb von zwei Minuten nach seinem Signal startet, wird als DNS gewertet.

Boote, die nicht innerhalb von 8 Minuten nach Zieldurchgang des ersten Bootes das Rennen beenden, werden als DNF gewertet.

Die auf einer Seite der Bahn befindliche Kaimauer ist als ausgedehntes Hindernis nach WR 19 anzusehen. Diesen Status hat auch die imaginäre Linie, die auf der anderen Bahnseite durch 8 Stabtonnen markiert wird. Ein Durchsegeln dieser Linie führt zur Disqualifikation des jeweiligen Bootes.

7. Wettfahrten mit Bahnschiedsrichtern

Es werden Bahnschiedsrichter eingesetzt. Schiedsrichterboote sind die Schlauchboote Maja und Pieten.

8. Wertung

Es wird nach dem Low-Point-System gewertet. Folgender Modus wird gesegelt:

Opti A: Maximal 4 Vorläufe werden gesegelt. Die fünf besten der Vorläufe segeln ein Finale. Für das Gesamtergebnis werden die Punkte der Vorläufe mit der doppelten Finalpunktzahl addiert.

Opti B: Es werden drei Vorläufe mit maximal 9 Booten gesegelt. Aus den drei Vorläufen starten dann jeweils die Plätze 1-3 in der Hauptrunde 1, die Plätze 4-6 in der Hauptrunde 2 und die Plätze 7-9 in der Hauptrunde 3 gegeneinander. Die Plätze 1-5 des ersten Hauptrundenlaufes qualifizieren sich direkt für das Vorfinale. Platz 6-9 des ersten Hauptrundenlaufes segelt gegen Platz 1-4 des zweiten Hauptrundenlaufes und Platz 1 und 2 des dritten Hauptrundenlaufes in einem Hoffnungslauf. Platz 5-8 des zweiten Hauptrundenlaufes segelt danach gegen Platz 6 bis 10 des Hoffnungslaufes im Rennen um Platz 11 bis 19. Platz 9 aus dem zweiten Hauptrundenlauf segelt gegen Platz 3 bis 9 des dritten Hauptrundenlaufes um die Plätze 20-27. Die Plätze 1 bis 5 des Hoffnungslaufes segeln im Vorfinale gegen die Plätze 1-5 des ersten Hauptrundenlaufes. Die fünf besten treten danach im Finale gegeneinander an. Für das Gesamtergebnis wird die Platzierung des Vorfinals mit der doppelten Finalplatzierung addiert.

Sollten die zeitlichen Gegebenheiten nicht das komplette Wettfahrtprogramm erlauben, werden entsprechende Kürzungen am Scoreboard und durch den Moderator bekannt gegeben.

9. Geplante Startreihenfolge

Rennen 1	Opti B Vorlauf 1		
Rennen 2	Opti B Vorlauf 2		
Rennen 3	Opti B Vorlauf 3		
Rennen 4	Opti A Vorlauf 1		
Rennen 5	Opti A Vorlauf 2		
Rennen 6	Opti B Hauptrunde Gruppe 1		
Rennen 7	Opti B Hauptrunde Gruppe 2		
Rennen 8	Opti B Hauptrunde Gruppe 3		
Rennen 9	Opti A Vorlauf 3		
Rennen 10	Opti A Vorlauf 4		
Rennen 11	Opti B Hoffnungslauf (10 Boote)		
Rennen 12	Opti B Rennen um Platz 20 bis 27 (max 8 Boote)		
Rennen 13	Opti B Rennen um Platz 11 bis 19 (9 Boote)		
Rennen 14	Opti B Vorfinale (10 Boote)		
Rennen 15	Finale Opti B	Rennen 16	Finale Opti A

10. Haftung und Medienrechte

Alle Teilnehmer erkennen mit der Meldung zur Regatta die Punkte 14 und 15 der Ausschreibung (Haftungsausschluss und Medienrechte) an.